

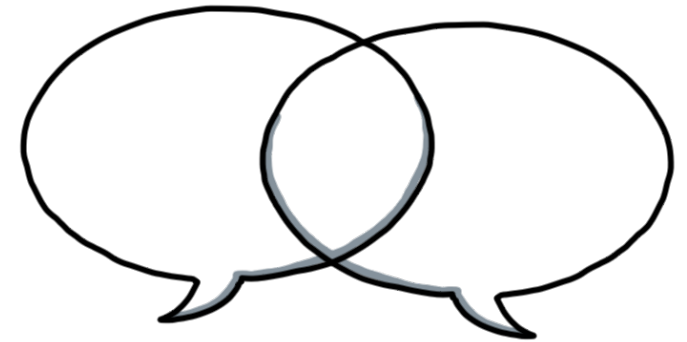
Der "WOW-Effekt" Feedback für das Ende eines Trainings

Du willst dein Training mit guter Stimmung abschließen? Das gelingt dir ganz bestimmt mit dieser Feedback-Methode, bei der über die positive Umformulierung von „Schwächen“ neue Handlungsspielräume angedacht werden.

Das brauchst du:

- ✓ So viele DIN A3 Blätter und Stifte wie Teilnehmer in deinem Training sind.

- ✓ Ein vorbereitetes Flipchart mit folgendem Inhalt:
Feedback-Aspekte
 1. Stärke: In welchem Kontext ist diese vermeintliche Schwäche eine Stärke (Nutzen)?
 2. WOW: Was bewunderst/schätzt du am anderen?
 3. Macke: Welche „Macke“ könntest/würdest du zwar am liebsten abstellen, akzeptierst aber, dass sie zur anderen Persönlichkeit zugehört.



Der "WOW-Effekt"

So funktioniert's:

- ✓ Teile Blätter und Stifte aus und fordere deine Teilnehmer auf, ihr Blatt in so viele gleichgroße Felder aufzuteilen, wie es Teilnehmer gibt. Am besten geht das durch Falten: 1 x senkrecht und entsprechend oft waagrecht. Bei ungeraden TN-Zahlen geht das oberste Feld über die gesamte Breite
- ✓ Jetzt schreibt jeder seinen Namen drauf und eine ihm störende Schwäche.
- ✓ Sobald alle fertig sind, reichen sie ihr Blatt an den linken Nachbarn weiter.
- ✓ Bevor es nun richtig los geht, drehst du das vorbereitete Flipchart (siehe Seite 1) um und forderst deine Teilnehmer auf, gemäß diesem ihr Feedback einzutragen.
- ✓ Dann so viele Feedback-Runden drehen, bis jeder sein eigenes Blatt zurück hat und erst mal Zeit zum Lesen geben.
- ✓ Reflexion: Rückfragen an die Feedbackgeber zulassen (Leserlichkeit/Verständnis, keine Rechtfertigung!) und gern einen Satz zum eigenen Gefühl.

Berta "Ich kann nicht verhandeln!"	
1. Wenn es um Kompromisse geht, ist das gut!	
2. Du hast ein ausgleichendes Wesen - ich bin gern mit dir zusammen!	
3. Manchmal lachst du ein bisschen zu laut, aber besser gute Stimmung, als schlechte :-)	

Vielen Dank liebe Monika Janzon für diese schöne Methode!

www.charakterreich.de

